

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Groß Schenkenberg
am 10. März 2014 in der Alten Schule

Beginn	19.30 Uhr
Ende	21.38 Uhr

Unterbrechungen	keine
Mitgliederzahl	9

Anwesend	Bemerkung
a) Stimmberechtigt	
1. Bürgermeister Paschen, Bernd (als Vorsitzender)	
2. GV Glawe, Karin (1. stellvertretende Bürgermeisterin)	
3. GV Wulf, Matthias (2. stellvertretender Bürgermeister)	
4. GV Bohnsack, Jörn	
5. GV Böge, Christine	
6. GV Kroehling, Wolfgang	
7. GV Malz, Christian	
8. GV Otto, Fritz	
9. GV Pohl, Annegret	
b) Nicht stimmberechtigt	
Protokollführerin Koop, Doris	

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Ergänzung/ Änderung der Tagesordnung
3. Niederschrift der Sitzung vom 09.12.2013
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Bericht aus den Ausschüssen
6. Europawahl am 25. Mai 2014
hier: Bildung eines Wahlvorstandes
7. Auftragsvergabe für Rasenmäharbeiten
8. Auftragsvergabe zur Entschlammung der Klärteichanlage
9. Beschaffung eines Nebelgerätes für PA-Träger der Feuerwehr
10. Baumgutachten (nachträglich ergänzt)
11. Beratung über Schließung oder Fortbestand des Kinderspielkreises

II. Nichtöffentlicher Teil:

12. Grundstücksangelegenheiten

III. Öffentlicher Teil:

13. Anfragen/ Mitteilungen/ Verschiedenes
14. Einwohnerfragezeit

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Groß Schenkenberg
am 10. März 2014 in der Alten Schule

I. Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Bernd Paschen eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist, weil sie komplett anwesend ist.

2 Ergänzung/ Änderung der Tagesordnung

Der Bürgermeister weist darauf hin, die Tagesordnung um das Thema „Baumgutachten“ zu ergänzen. Dieser Tagesordnungspunkt soll die Nummer 10 erhalten und alle weiteren Punkte rücken eine Nummer weiter.

Abstimmungsergebnis:

9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

3 Niederschrift der Sitzung vom 09.12.2013

Es gibt keine Einwände zum Protokoll der Sitzung vom 09.12.2013.

4 Bericht des Bürgermeisters

Der Bericht des Bürgermeisters ist als Anlage zum Protokoll beigelegt.

5 Bericht aus den Ausschüssen

a) Bauausschuss:

Der Mangel an dem Schacht beim Fußball-Sportlerheim wurde behoben.

Die Einzäunung der Klärteiche ist sichergestellt.

Der Rettungsring für den Feuerlöschteich hat 61 € gekostet und wurde auch schon dort befestigt.

b) Jugend- und Kulturausschuss:

Am 11. Januar und am 15. Februar fand jeweils eine Kinder- und Jugenddiscoveranstaltung statt. Es kamen im Januar 60 und im Februar 80 Jugendliche im Alter von 10 – 13 Jahren in die Mehrzweckhalle. Alles verlief reibungslos ohne Beschwerden. Die nächsten beiden Partys werden am 15.03. und 12.04.2014 gefeiert. Danach ist Sommerpause.

c) Finanzausschuss:

Es gab keinen Grund dafür, dass die Ausschussmitglieder sich verabredeten, deshalb entfällt hier ein Bericht.

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Groß Schenkenberg
am 10. März 2014 in der Alten Schule

6 Europawahl am 25. Mai 2014, hier: Bildung eines Wahlvorstandes

Der Bürgermeister legt im Einvernehmen mit der Gemeindevertretung den Wahlvorstand für die Europawahl fest.

Die Zusammensetzung des Wahlvorstandes ist dem Protokoll als Anlage beigelegt.

7 Auftragsvergabe für Rasenmäharbeiten

Der Auftrag für Rasenmäharbeiten soll zu den gleichen Konditionen wieder an die Firma Versuchstechnik Frank Blümel gehen. Es soll jedoch evtl. mehr als 6 x im Jahr der Rasen gemäht werden. Frank Blümel kann selbst entscheiden, wie häufig der Rasen gemäht werden muss.

Abstimmungsergebnis:

9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

8 Auftragsvergabe zur Entschlammung der Klärteichanlage

Die Gemeindevertretung stimmt der Auftragsausführung für alle drei Teiche durch die Firma Kleeschulte GmbH zu. Als Grundlage dient das Angebot vom 21.01.2014.

Abstimmungsergebnis:

9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

9 Beschaffung eines Nebelgerätes für PA-Träger der Feuerwehr

Der Gemeindeführer Guido Otto stellt den Antrag zum Ankauf eines Nebelgerätes für Übungszwecke in der Feuerwehr. Er kostet ca.300 €. Es gibt laut seiner Auskunft keine Möglichkeit, zusammen mit anderen Wehren so eine Übung durchzuführen.

Das Nebelgerät dient zur Simulation eines verqualmten Raumes, den die Pressluft-Atemschutz-Träger im Ernstfall betreten.

Die Gemeindevertretung stimmt der Anschaffung eines Nebel-Rauchsimulations-Gerätes zum genannten Preis einstimmig zu:

Abstimmungsergebnis:

9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

10 Baumgutachten (nachträglich ergänzt)

Der stellvertretende Wehrführer Mirko Reddel, der im Bereich Baumgutachten tätig ist, informiert über die Haftung der Gemeinde für entstehende Personenschäden durch stark beschädigte oder sehr alte Bäume, wenn diese Gefahren nicht durch eine Fachfirma behoben werden. So wird hier z.B. die sogenannte Friedenseiche am Feuerlöschteich erwähnt. Es ist gesetzlich verankert, dass einmal jährlich eine Bestandsaufnahme durchgeführt werden soll. Die erstmalige Bestandsaufnahme der Friedens-

N i e d e r s c h r i f t
über die Sitzung der Gemeindevertretung Groß Schenkenberg
am 10. März 2014 in der Alten Schule

eiche könnte ca. 250 € kosten. Ansonsten kostet es 9 € je Baum.

Die Gemeindevertretung äußert ihre Zustimmung zur Bestandsaufnahme der Bäume, insbesondere die Friedenseiche zu begutachten, und zu den Kosten von 9 € je Baum:

Abstimmungsergebnis:

9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

11 Beratung über Schließung oder Fortbestand des Kinderspielkreises

Der Bürgermeister wurde vom Amt darauf hingewiesen, dass der Kinderspielkreis doch erhebliche Kosten für die Gemeinde verursacht.

Der Bürgermeister hat sich über den Bedarf von Spielkreisplätzen in den nächsten drei Jahren informiert, wobei aus der eigenen Gemeinde wohl nur 2 – 3 Kinder eventuell angemeldet werden von den Eltern.

Der Kreis wird höchstwahrscheinlich eine 5-Tage-Woche im Spielkreis nicht genehmigen. Auch eine Verlängerung der Öffnungszeiten wird sicherlich verneint.

Die Gemeindevertreter machen sich ernsthafte Gedanken zum evtl. Fortbestand des Kinderspielkreises, so denken sie z.B. über einen Zusammenschluss mit dem Waldkindergarten auf dem Gut Rothenhausen nach, wobei jedoch den Angestellten des Spielkreises wohl nicht damit geholfen ist.

Vor drei Jahren haben Mitarbeiter des Kreises vor Ort eine Besichtigung durchgeführt. Es war von diversen Auflagen die Rede, sollte eine Umwandlung vom Spielkreis in einen Kindergarten stattfinden.

Die Gemeindevertretung kommt zu dem Entschluss, eine Entscheidung zu TOP 11 zu vertagen, um noch weitere Informationen einzuholen und für die nächste Gemeinderatssitzung Frau Krüger vom Kreis dazu einzuladen, um sie anzuhören und ihr Fragen stellen zu können.

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Groß Schenkenberg
am 10. März 2014 in der Alten Schule

III. Öffentlicher Teil:

13 Anfragen/ Mitteilungen/ Verschiedenes

Der Bürgermeister informiert die Einwohner über den gefassten Beschluss aus dem nichtöffentlichen Tagesordnungspunkt 12, dass die Gemeindevertretung positiv zur Verfolgung des Themas Baulandankauf durch die Gemeinde steht. Sie hat dabei zwei Grundstücke favorisiert.

Am 29.03.2014 findet die alljährliche Müllsammelaktion statt, wofür die Organisation besprochen wird.

Vom 24.05. – 07.06.2014 befindet sich der Bürgermeister in Urlaub, die Vertretung übernimmt Karin Glawe.

Am 14.03.2014 findet die Jahreshauptversammlung des Sportvereins SC-Rothenhausen in der Bauernschänke statt. Die hierfür benötigten Klappische von der Gemeinde können jedoch – durch bereits in Vorjahren gefassten Beschluss – nicht verliehen werden.

Die nächste Gemeinderatssitzung wird für den 16.06.2014 anberaumt.

Es wird vorgeschlagen, die Blumenkübel am Löschteich im Ortsteil Rothenhausen zu bepflanzen. Dies soll geprüft und eventuell durchgeführt werden.

Die Firma Hüttmann soll wieder die Leitungen spülen.

Vom Wehrführer wird angeregt, geplante Feuer im Freien, insbesondere durch Landwirte, beim Wehrführer anzumelden, um eventuell einen Fehlalarm – so wie gerade in Grinau geschehen – zu vermeiden.

14 Einwohnerfragezeit

Die Einwohnerfragezeit wird durchgeführt.


.....
Bürgermeister


.....
Protokollführerin

Bernd Paschen

Bericht des Bürgermeisters / 2014-03-10

- Kurz vor Jahresende musste die Hintertür zur Hausmeisterwohnung durch Schlüsselnottdienst geöffnet und repariert werden (Kosten: 370,00 EUR).
- Auch die Heizung der Hausmeisterwohnung fiel vor dem Jahreswechsel aus und die Störung musste durch Firma Metz beseitigt werden (Kosten: 150,00 EUR).
- Am 2. Weihnachtstag hatten wir eine Pumpenstörung am Hauptpumpwerk Dieksredder. Eine schöne Weihnachtsbeschäftigung für Herrn Farklas und den Bürgermeister.
- Am 07.01.2014 wurden die Schieber am Pumpwerk Dieksredder umgelegt und wir pumpen seitdem nach Kronsforde (bis jetzt sogar störungsfrei). Am 22.01.2014 haben wir die technische Abnahme vorgenommen und die Anlage offiziell an Lübeck übergeben. Auf Wunsch der Stadt Lübeck wurde jetzt am 10. März 2014, um 11.00 Uhr, der Anschluss noch einmal formell mit Presse gefeiert.
- Am 02.02. und 03.02.2014 musste an der Pumpstation Hauptstraße 50-52 eine gravierende Störung beseitigt werden. Nach Angaben von Herrn Farklas war das Kondenswasser an der Kapillarleitung gefroren und somit wurde die Niveauregulierung nicht aktiv. Dadurch war der Schacht vollgelaufen, das Abwasser hatte sich zurückgestaut und war im Kanal gefroren. Es musste der Abwasserkanal durch Firma ExRohr mittels Fräsen gereinigt werden (Kosten: 600,00 EUR). Einen Tag später gab dann die Pumpstation vor dem „Ritter-Haus“ Alarm. Herr Farklas hat die Störung provisorisch behoben, muss allerdings noch eine notwendige technische Reparatur vornehmen.
- Am 07.01.2014 habe ich die Bankette Dieksredder (zwischen Pumpstation und Kläranlage) auf beiden Seiten durch Firma Sauermann abbaggern lassen. Das Baggergut hat Klaus Spindler auf sein Land gefahren (Gesamtkosten: 550,00 EUR).
Die Baggerarbeiten waren erforderlich geworden, weil in den letzten Jahren das Baggergut aus dem Graben immer nur auf den Banketten beidseitig der Straße abgelagert worden war und immer wieder in den Graben zurückgespült wurde. Hinzu kam, dass das Wasser von der Straße immer wieder die Bankette derart aufgeweicht hat und diese dadurch wieder in den Graben nachgerutscht ist. Zusätzlich hat auch der Teer der Straße gelitten, weil die Bankette ständig durchnässt war. Ein Ausbaggern des Grabens hatte sich immer wieder lediglich als kurzfristig erfolgreich gezeigt.
- Unser Gemeindearbeiter hat Werkzeug (Regale, Bohrschrauber, Kleinteile) für 290,00 EUR gekauft.

Anlage zu TOP 4, Seite 2

- Ich habe unserem Gemeindearbeiter den Auftrag erteilt, vor der Pumpstation Dieksredder eine Fläche von etwa 1,5 m² mit vorhandenem Pflaster zu versehen, damit die Station nicht zuwuchert.
- Am 09.01.2014 habe ich in Groß Grönau an einer Vorbereitungsbesprechung zu einer Grundsatzvereinbarung über die bereits am 15.02.2013 beschlossene Stadt-Umland-Kooperation teilgenommen. Ziel muss es sein, die Planungshoheit der Gemeinden unangetastet zu lassen. Wir werden irgendwann die fertige Vereinbarung per Abstimmung absegnen müssen.
- Am 30.01.2014 habe ich zusammen mit Jörn Bohnsack ein Seminar „Bauleitplanung“ in Berkenthien besucht. Die Seminarunterlagen wurden den Gemeindevertretern übersandt.
- Bei der Bürgermeisterrunde am 11.02.2014 war „Asylbewerberunterbringung“ Hauptthema.
- Bei der Schulverbandssitzung am 13.2.2014 wurde beschlossen, dass die Jahrgangsstufen 5 und 6 am Standort Berkenthien und die Jahrgangsstufen 7 bis 10 in Krummesse unterrichtet werden.
- Bei der Jahreshauptversammlung der FW am 21.02.2014 wurden die Teilnehmer an den Einsätzen „Elbhochwasser“ durch den stellv. Amtswehrführer und den Bürgermeister geehrt. Die Kameradschaftskasse der FW ist prall gefüllt. Es muss für Nachwuchs geworben werden.
- Am 06.03.2014 habe ich ein persönliches Gespräch mit der zuständigen Dame bei der Stadt Lübeck (Frau Spiller) zum Thema „gemeinsamer Radweg“. Frau Spiller konnte keine Zusagen machen. Es wurden Möglichkeiten diskutiert (Landkauf durch Groß Schenkenberg oder zinsloser Kredit an Lübeck). Frau Spiller meinte, wir sollten diese Vorschläge schriftlich unterbreiten.
- Die digitalen Funkempfänger werden ca. 313,71 EUR pro Stück kosten.
- Beim letzten Gemeindebrief ist das Thema „Verbrennen von Gartenabfällen auf Privatgrundstücken“ nicht klar zum Ausdruck gekommen. Die entsprechenden Verordnungen kann man dahingehend interpretieren, dass das Verbrennen von Gartenabfällen auf Privatgrundstücken verboten ist.

Tausch = Matthias Wolf mit Wolfgang Kröhlting

Beglaubigter Auszug

aus der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Größ Pöhlenberg vom 10/03/14
 Punkt 6 der Tagesordnung: Mitglieder des Wahlvorstandes für die Europawahl am 25. Mai 2014

Beschlussvorschlag zur Berufung der Mitglieder und Stellvertreter

Die Gemeindevertretung schlägt für die Europawahl am 25. Mai 2014 folgende Mitglieder für den Wahlvorstand vor:

- | | Straße/Hausnummer |
|------------------------------|----------------------------|
| 1. Wahlvorsteher/in | |
| <u>Fritz Otto</u> | |
| 2. Stellv. Wahlvorsteher/in | |
| <u>Matthias Wolf</u> | <u>Gut Rothenhausen 2a</u> |
| | <u>Grinawer Straße 8</u> |
| 3. Schriftführer/ in | |
| <u>Annevet Pohl</u> | |
| 4. Stellv. Schriftführer/ in | |
| <u>Doris Koop</u> | <u>Hauptstraße 156</u> |
| 5. Beisitzer/in | |
| <u>Törn Bohrack</u> | <u>Grinawer Straße 11</u> |
| 6. Beisitzer/in | |
| <u>Wolfgang Kröhlting</u> | <u>Hauptstraße 11</u> |
| 7. Beisitzer/in | |
| <u>Brigitte Buck</u> | <u>Hauptstraße 57</u> |
| 8. Beisitzer/in | |
| <u>Elke Meyer</u> | <u>Grinawer Straße 19a</u> |
| 9. Beisitzer/in | |
| <u>Malte Werner</u> | <u>Hauptstraße 154</u> |
| Ersatz | |
| <u>Ulrike Degener</u> | <u>Hauptstraße</u> |
| | <u>Am Kannenbruch 31</u> |

Beschlussfähigkeit:

Abstimmung:

Gesetzliche Mitgliederzahl	Davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
9	9			

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine / folgende Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend:

Die Richtigkeit des Auszuges und der Angaben über Beschlussfähigkeit und Abstimmung werden beglaubigt. Gleichzeitig wird bescheinigt, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden ist. Die Gemeindevertretung war beschlussfähig.

18/03/14, den _____



[Signature]
 (Bürgermeister/in)

Anlage zu TOP 8, Seite 1

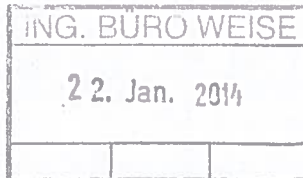
Kleeschulte GmbH

Agrarservice Klärschlamm streuen - Kalk streuen - Mist streuen -
Radladerarbeiten - Klärwerksentsorgungen

Kleeschulte GmbH, Alte Dorfstraße 14, 21514 Bröthen

Ingenieurbüro Weise GmbH
Herrn Warnholz
Im Gleisdreieck 6

23566 Lübeck



Kleeschulte GmbH
Alte Dorfstraße 14
21514 Bröthen
Telefon: (0 41 55) 37 27
Fax: (0 41 55) 30 54
Funk: (01 71)5 11 69 21
Raiffeisenbank eG Büchen
Konto: 4102002
BLZ 230 641 07

Bröthen, den 21. Januar 2014

Angebot

Teichentschlammung Gemeinde Groß Schenkenberg Teich 1

Leistungen :

1. Akquisition von landwirtschaftlichen Flächen
2. Entnahme und Untersuchung einer Probe aus dem Klärteich nach Abf.Klär §3 Abs. 5VO.
3. Entnahme und Untersuchung der Bodenprobe nach Abf.Klär.VO
4. Ausgleichszahlung/Entschädigung/Aufkalkung Landwirt der lwd. Flächen
5. Einholung sämtlicher behördlicher Genehmigungen
6. Beschaffung sämtlicher Unterlagen (Lagepläne, Flurkarten, Katasterauszüge)
7. Dokumentation für Behörden/Gemeinden Lieferscheinwesen/Abrechnungen)
8. Vollständige Entleerung des Klärteiches und Abtransport zur lwd. Fläche
Aufrühren des Teiches mit Spezialpropellerrührwerk für Teiche 15m lang, spülen
und reinigen der Böschungen.
9. Ordnungsgemäße Ausbringung auf der lwd. Fläche lt. Abf.Klär.VO.

Gesamtfestpreis aller oben genannten Leistungen

8.200,00 €

Zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer (19%)

1.558,00 €

9.758,00 €

Teichentschlammung Gemeinde Groß Schenkenberg Teich 1

Teich 1 Folie entfernen

1. Baggertransport Hin und Zurück (Greifer + Schaufel).
2. Folie freilegen an den Rändern.
3. Folie mit Spezialbagger (16m langer Arm) ausbaggern, zerteilen und abtransportieren
4. Folie ordnungsgemäß entsorgen
5. Dokumentation 2.800,00 €

Zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer (19%)

532,00€
3.332,00€

Ein Angebot für die Verfüllung des Teiches machen wir Ihnen nach der Entschlammung (Dann bessere Mengenermittlung)

Wir hoffen, Ihnen ein interessantes und günstiges Angebot gemacht zu haben.
Für weitere Fragen stehen wir gerne jederzeit persönlich zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Kleeschulte GmbH

AGRARSERVICE
Kleeschulte GmbH
Alte Dorfstraße 14
21514 Bröthen
Tel. (0 41 55) 37 27



Leistung Teichentschlammung
Leistung Folie entfernen
Gesamtsumme

9.758,00 €
3.332,00 €
13.090,00€

Fachtechnisch und rechnerisch richtig.

Lübeck, den 23.01.2014

Ingenieurbüro Weise GmbH

Anlage zu TOP 8, Seite 3

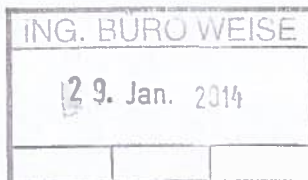
Kleeschulte GmbH

Agrarservice Klärschlamm streuen - Kalk streuen - Mist streuen -
Radladerarbeiten - Klärwerksentsorgungen

Kleeschulte GmbH, Alte Dorfstraße 14, 21514 Bröthen

Ingenieurbüro Weise GmbH
Herrn Warnholz
Im Gleisdreieck 6

23566 Lübeck



Kleeschulte GmbH
Alte Dorfstraße 14
21514 Bröthen
Telefon: (0 41 55) 37 27
Fax: (0 41 55) 30 54
Funk: (01 71)5 11 69 21
Raiffeisenbank eG Büchen
Konto: 4102002
BLZ 230 641 07

Bröthen, den 27. Januar 2014

Angebot

Entschlammung Teichkläranlage Gemeinde Groß Schenkenberg Kläranlage Rothenhusen, Entschlammung Teich 2 und 3

Leistungen :

1. Akquisition von landwirtschaftlichen Flächen.
2. Entnahme und Untersuchung einer Probe aus den Klärteichen nach Abf.Klär §3 Abs. 5VO.
3. Entnahme und Untersuchung der Bodenprobe nach Abf.Klär.§3 Abs. 5 VO.
4. Ausgleichszahlung/Entschädigung/Aufkalkung Landwirt der lwd. Flächen
5. Einholung sämtlicher behördlicher Genehmigungen
6. Beschaffung sämtlicher Unterlagen (Lagepläne, Flurkarten, Katasterauszüge)
7. Dokumentation für Behörden/Gemeinden Lieferscheinwesen/Abrechnungen)
8. Vollständige Entleerung des Teiches mit Transport zur lwd. Fläche.
Aufrühren der Teiche mit Spezialpropellerrührwerk für Teiche 15m lang.
Spülen und reinigen der Böschungen.
9. Ordnungsgemäße Ausbringung auf der lwd. Fläche lt. Abf.Klär.VO.

Gesamtfestpreis aller oben genannten Leistungen
für Teiche 2 und 3

16.730,00 €

Zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer (19%)

3.178,70 €
19.908,70 €

Zahlungsbedingungen: 8 Tage 2%, 30 Tage netto.

Wir hoffen, Ihnen ein interessantes und günstiges Angebot gemacht zu haben.
Für weitere Fragen stehen wir gerne jederzeit persönlich zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Kleeschulte GmbH

Fachtechnisch und rechnerisch richtig.

Lübeck, den 29.01.2014

Ingenieurbüro Weise GmbH

Geschäftsführer: Günther Kleeschulte, Marco Kleeschulte

Registergericht: Amtsgericht Schwarzenbek, HRB 1161

Steuer-Nr. 27 226 16939